

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2023****Ausgegeben am 13. März 2023****Teil II**

---

**61. Verordnung:** Änderung der Frequenznutzungsverordnung 2013, der Verordnung, mit der generelle Bewilligungen erteilt werden und der Verordnung zur Durchführung des Amateurfunkgesetzes

---

**61. Verordnung des Bundesministers für Finanzen, mit der die Frequenznutzungsverordnung 2013, die Verordnung, mit der generelle Bewilligungen erteilt werden sowie die Verordnung zur Durchführung des Amateurfunkgesetzes geändert werden**

### Artikel 1

#### Änderung der Frequenznutzungsverordnung 2013

Auf Grund des § 11 des Bundesgesetzes, mit dem ein Telekommunikationsgesetz erlassen wird (Telekommunikationsgesetz 2021 – TKG 2021), BGBl. I Nr. 190/2021, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. I Nr. 180/2022, wird verordnet:

Die Frequenznutzungsverordnung 2013, BGBl. II Nr. 63/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 397/2019, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 2 Abs. 1 Z 43 wird ein Strichpunkt angefügt.

2. § 2 Abs. 2 Z 10 lautet:

„10. „DRM+“ Digital Radio Mondiale (Schmalbandiges digitales Rundfunksystem);“

3. § 2 Abs. 2 Z 13, 22, 33, 35, 41 und 48 entfällt.

4. In § 2 Abs. 2 Z 57 wird die Zahl „2016“ durch die Zahl „2020“ ersetzt.

5. § 2 Abs. 2 Z 60 lautet:

„60. „EGNOS“ European Geostationary Navigation Overlay Service (europäisches Funkortungssystem mit Korrektursignalübertragung);“

6. Nach § 2 Abs. 2 Z 61 wird ein Strichpunkt angefügt; es wird folgende Z 62 angefügt:

„62. „Blockzuteilung“ Frequenzbereiche für die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb von Richtfunkanlagen im Sinne des § 37 Abs. 2 TKG 2021, welche nur in größeren geografischen Gebieten als in einem lokalen Einsatzgebiet im Sinne der Telekommunikationsgebührenverordnung (TKGV), BGBl. II Nr. 29/1998, in der jeweils gelten Fassung, bewilligt werden.“

7. Nach § 9 wird folgender § 9a eingefügt:

„§ 9a. Die Frequenzbereiche für den Amateurfunkdienst sind in der **Anlage 4** zusammengefasst und können für einzelne Frequenzbereiche zusätzliche erforderliche technische Nutzungsbedingungen und Verhaltensvorschriften enthalten. Diese sind bei der Durchführung von Amateurfunk zu befolgen.“

8. § 10 Z 7 entfällt.

9. § 10 Z 9 lautet:

„9. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2006/771/EG“ die Entscheidung zur Harmonisierung der Frequenznutzung durch Geräte mit geringer Reichweite Nr. 2006/771/EG, ABl. Nr. L 312 vom 11.08.2006 S. 66, zuletzt geändert durch den Durchführungsbeschluss Nr. 2022/180/EU, ABl.

Nr. L 29 vom 10.02.2022 S. 17, in der Fassung der Berichtigung ABl. Nr. L 44 vom 14.02.2014 S. 56,“

*10. § 10 Z 14 lautet:*

„14. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2008/294/EG“ die Entscheidung der Kommission über harmonisierte Frequenznutzungsbedingungen für den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Flugzeugen (MCA-Diensten) in der Europäischen Gemeinschaft Nr. 2008/294/EG, ABl. Nr. L 98 vom 10.04.2008 S. 19, zuletzt geändert durch den Durchführungsbeschluss Nr. 2022/2324/EU, ABl. Nr. L 307 vom 28.11.2022 S. 262,“

*11. § 10 Z 17 lautet:*

„17. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2008/477/EG“ die Entscheidung zur Harmonisierung des Frequenzbands 2500 – 2690 MHz für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Gemeinschaft erbringen können Nr. 2008/477/EG, ABl. Nr. L 163 vom 24.06.2008 S. 37, zuletzt geändert durch den Durchführungsbeschluss Nr. 2020/636/EU, ABl. Nr. L 149 vom 12.5.2020 S. 3,“

*12. § 10 Z 18, 20 und 23 entfällt.*

*13. § 10 Z 32 lautet:*

„32. den „Beschluss der Kommission Nr. 2012/688/EU“ den Durchführungsbeschluss zur Harmonisierung der Frequenzbänder 1 920 – 1 980 MHz und 2 110 – 2 170 MHz für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Union erbringen können Nr. 2012/688/EU, ABl. Nr. L 307 vom 5.11.2012 S. 84, zuletzt geändert durch den Durchführungsbeschluss Nr. 2020/667/EU, ABl. Nr. L 156 vom 19.5.2020 S. 6,“

*14. § 10 Z 37 lautet:*

„37. den „Beschluss der Kommission Nr. 2018/1538/EU“ den Durchführungsbeschluss zur Harmonisierung der Frequenznutzung durch Geräte mit geringer Reichweite in den Frequenzbändern 874-876 MHz und 915-921 MHz Nr. 2018/1538/EU, ABl. Nr. L 257 vom 15.10.2018 S. 57, zuletzt geändert durch den Durchführungsbeschluss Nr. 2022/172/EU, ABl. Nr. L 28 vom 09.02.2022 S. 21,“

*15. § 10 Z 38 lautet:*

„38. den „Beschluss der Kommission Nr. 2019/784/EU“ den Durchführungsbeschluss zur Harmonisierung des Frequenzbands 24,25-27,5 GHz für terrestrische Systeme, die drahtlose breitbandige elektronische Kommunikationsdienste in der Union erbringen können Nr. 2019/784/EU, ABl. Nr. L 127 vom 16.5.2019 S. 13, zuletzt geändert durch den Durchführungsbeschluss Nr. 2020/590/EU, ABl. Nr. L 138 vom 24.04.2020 S. 19,“

*16. Nach § 10 Z 38 werden folgende Z 39, 40, 41, 42, 43, 44 und 45 angefügt:*

„39. den „Beschluss der Kommission Nr. 2020/1426/EU“ den Durchführungsbeschluss zur harmonisierten Nutzung von Funkfrequenzen im Frequenzband 5 875-5 935 MHz für sicherheitsbezogene Anwendungen intelligenter Verkehrssysteme (IVS) und zur Aufhebung der Entscheidung 2008/671/EG Nr. 2020/1426/EU, ABl. Nr. L 328 vom 09.10.2020 S. 19,

40. den „Beschluss der Kommission Nr. 2021/1067/EU“ den Durchführungsbeschluss über die harmonisierte Nutzung von Funkfrequenzen im Frequenzband 5 945–6 425 MHz für die Einführung drahtloser Zugangssysteme einschließlich lokaler Funknetze (WAS/Funk-LANs) Nr. 2021/1067/EU, ABl. Nr. L 232 vom 30.06.2021 S. 1,

41. den „Beschluss der Kommission Nr. 2021/1730/EU“ den Durchführungsbeschluss über die harmonisierte Nutzung der gepaarten Frequenzbänder 874,4–880,0 MHz und 919,4–925,0 MHz sowie des ungepaarten Frequenzbands 1 900–1 910 MHz für den Bahnmobilfunk Nr. 2021/1730/EU, ABl. Nr. L 346 vom 28.09.2021 S. 1,

42. den „Beschluss der Kommission Nr. 2022/173/EU“ den Durchführungsbeschluss zur Harmonisierung des 900-MHz-Frequenzbands und des 1800-MHz-Frequenzbands für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Union erbringen können, und zur Aufhebung der Entscheidung 2009/766/EG Nr. 2022/173/EU, ABl. Nr. L 28 vom 09.02.2022 S. 29,

43. den „Beschluss der Kommission Nr. 2022/179/EU“ den Durchführungsbeschluss über die harmonisierte Nutzung von Funkfrequenzen im 5-GHz-Band für die Einführung drahtloser Zugangssysteme einschließlich lokaler Funknetze und zur Aufhebung der Entscheidung

2005/513/EG Nr. 2022/179/EU, ABl. Nr. L 29 10.02.2022 S. 10, zuletzt geändert durch den Durchführungsbeschluss Nr. 2022/2307/EU, ABl. Nr. L 305 vom 25.11.2022, S. 63,

44. den „Beschluss der Kommission Nr. 2014/641/EU“ den Durchführungsbeschluss über harmonisierte technische Bedingungen für die Nutzung von Funkfrequenzen durch drahtlose PMSE-Audioausrüstungen in der Union Nr. 2014/641/EU, ABl. Nr. L 263 vom 03.09.2014 S. 29,

45. den „Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2017/899/EU“ den Beschluss (EU) 2017/899 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2017 über die Nutzung des Frequenzbands 470-790 MHz in der Union Nr. 2017/899/EU, ABl. Nr. L 138 vom 25.05.2017 S. 131.“

*17. In § 11 wird der Klammersausdruck „(Notifikationsnummer 2013/468/A und 2016/216/A)“ durch den Klammersausdruck „(Notifikationsnummer 2013/468/A, 2016/216/A und 2022/688/A)“ ersetzt.*

*18. Die Anlagen 1 bis 3 werden durch die folgenden Anlagen 1 bis 3 ersetzt.*

*19. Nach der Anlage 3 wird folgende Anlage 4 angefügt.*

## **Artikel 2**

### **Änderung der Verordnung, mit der generelle Bewilligungen erteilt werden**

Auf Grund des § 28 Abs. 10 des Bundesgesetzes, mit dem ein Telekommunikationsgesetz erlassen wird (Telekommunikationsgesetz 2021 – TKG 2021), BGBl. I Nr. 190/2021, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. I Nr. 180/2022, wird verordnet:

Die Verordnung, mit der generelle Bewilligungen erteilt werden, BGBl. II Nr. 64/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 317/2019, wird wie folgt geändert:

*1. In § 2 Abs. 1a wird die Wendung „§ 80a TKG 2003“ durch die Wendung „§ 33 TKG 2021“ ersetzt.*

*2. Die Anlage wird durch die folgende Anlage ersetzt.*

## **Artikel 3**

### **Änderung der Verordnung zur Durchführung des Amateurfunkgesetzes**

Auf Grund des § 39 Abs. 7 des Bundesgesetzes, mit dem ein Telekommunikationsgesetz erlassen wird (Telekommunikationsgesetz 2021 – TKG 2021), BGBl. I Nr. 190/2021, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. I Nr. 180/2022, wird verordnet:

Die Verordnung zur Durchführung des Amateurfunkgesetzes, BGBl. II Nr. 126/1999, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 398/2019, wird wie folgt geändert:

*1. Die Anlage 2 entfällt.*

**Brunner**

